



Einladung zu einem Vortrag von

Albrecht Müller

mit anschließender Diskussion

Datum: 26. 4. 2024, 19.30 Uhr

Restaurant Goberg, Dorfplatz 36

83454 Anger

Einlass ab 18Uhr, (Küche bis 21 Uhr)

Von „Nie wieder Krieg“ zur „Kriegstüchtigkeit“

Wie bleiben wir selbständig denkende Menschen?

Wir sind umzingelt von massenmedialen Versuchen, unsere Meinung zu steuern und zu beherrschen – vor allem hinsichtlich der Frage von Krieg oder Frieden, die einen signifikanten Wandel erfahren hat. Der Vortrag wird die Verschiebung des Russland Bildes vom möglichen Sicherheitspartner zum geostrategischen Erzfeind in der bundesdeutschen Öffentlichkeit beleuchten. Der schmerzgereifte feste Wille der Kriegsgeneration „Nie wieder Krieg“ hatte schon bald der Logik der atomaren Abschreckung (Aufrüsten! Aufrüsten! Aufrüsten!) weichen müssen. Aber aus der Einsicht in die immer weiter eskalierende Gefahr einer Katastrophe waren in den 60iger Jahren die entspannungspolitischen Ideen einer unverzichtbaren sicherheitspolitischen Kooperation erwachsen, die uns die bislang längste Friedensperiode in Europa ermöglicht hat. Heute prophezeit uns ein Verteidigungsminister (SPD), dass wir in 5 bis 6 Jahren mit Russland im Krieg liegen werden, weswegen wir „kriegstüchtig“ werden müssen, und er erhält dafür breiteste Zustimmung im Volk. Wer den Durchblick behalten will, wie man aus einem Volk, das gelernt hat, den Frieden zu lieben, wieder eines machen konnte, das den Krieg liebt und „siegen“ will, muss die Methoden der Manipulation kennen und studieren. Albrecht Müller wird über die wichtigsten Methoden aufklären und aufzeigen, wie man Widerstand gegen die mediale Verführung aufbauen und sich selbständiges Denken bewahren kann.

Zur Person:

Albrecht Müller (Industriekaufmann/Diplom-Volkswirt), langjähriger hochrangiger Politikberater (Redenschreiber des Bundeswirtschaftsministers Karl Schiller, Wahlkampfleiter von Willy Brandt und anschließend Leiter der Planungsabteilung des Bundeskanzleramtes unter demselben und später unter Helmut Schmidt) ist Autor mehrerer einschlägiger Bestseller zum Thema Medien und Öffentlichkeit. („Die Reformlüge“, „Machtwahn“, zuletzt „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst“). Vor gut 20 Jahren hat er die kritische Internetseite „NachDenkSeiten“ ins Leben gerufen, die er seitdem als Herausgeber betreut.

Der Eintritt ist frei.

Für die Organisation, und damit die Küche planen kann, bitten wir um formlose Anmeldung per E-Mail an:

entitas@t-online.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

V. i. S. d. P. Felicitas Englisch Email: entitas@t-online.de